Festbericht

über das 144. Schützen- und Heimatfest
des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen e.V. von 1867
in der Zeit vom 24. Juni bis 28. Juni 2011

Sommerparty am 27.05.2011

Beim Aufbau und dem Soundscheck der Band „Online“ zeigte sich das Wetter noch von seiner besten Seite, jedoch pünktlich zum Umtrunk der geladenen Gäste im Clubraum und zum Leid aller senkte sich die Temperatur um gefühlte 15 Grad, es blieb jedoch zum Glück trocken. Dieser Umstand konnte die bereits erschienen Gäste jedoch nicht stören, der grandiosen Musik der Band zu lauschen und das Tanzbein zu schwingen.

Der im Vorfeld durch Schorsch Späth installierte Tanzboden wurde fast gänzlich von den Kindern zum Spielen genutzt. Dies war zwar zweckentfremdet, aber sorgte für viel Spaß bei der Jugend.
Die beiden Schankwagen wurden von den Grünen Husaren „Suff uss“ und der Graf Waldersee Kompanie „Jung Söck“ organisiert. Der diesjährige Cocktailstand wurde von den Frauen der Vorstandskameraden geleitet.
Nach einigen vielen Zugaben und nachdem die Polizei „mal nach dem Rechten“ geschaut hatte, endete der gelungene Abend in den späten Abendstunden.

10. BSV-Jahresempfang am 29.5.2011

Pünktlich um 11.00 Uhr im gut gefüllten Schützenhaus begann der 10. BSV-Empfang mit einem Musikgruß der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen unter der Leitung von Dieter Schreier, welche den ganzen Morgen musikalisch begleiteten.

Anschließend begrüßte der 1. Vorsitzende Rolf Starke zunächst Schützenkönig Ralf I. und ließ ihn hochleben.
Er begrüßte weiterhin den Königszug Hal drop sowie den Ehrenzug Wenkbüggel, die für den Service verantwortlich waren.

Neben den anwesenden Schützen wurden besonders die Kameraden der Regimentsführung unter Oberst Jacky Lukkas und die Kameraden des Vorstands sowie die Ehrenmitglieder begrüßt. Ex-Oberst Conny Kollenbroich gratulierte er zum heutigen 75. Geburtstag und überreichte ein Geschenk des BSV.
Neben den Würdenträgern des BSV, König der Könige Gerd Schröder, Gästekönig Wiljo Wimmer, Jägerkönig Jürgen Vossen und Grenadierkönig Uwe Metternich, begrüßte er auch die Vertreter der befreundeten Vereine aus dem Stadtgebiet.
Rolf Starke begrüßte des weiteren die zahlreich erschienen Ehrengäste der Kirchen, aus Politik und Verwaltung, sowie aus der heimischen Wirtschaft und der Presse.

Bei der anschließenden Ehrung der Sieger des BSV-KK-Pokal-Schießens wurden folgende Züge und Kameraden auf der Bühne geehrt:

Sieger des KK-Pokalschießens

Schützenklasse (9 Züge beteiligt):
1. Schützengilde 1974 386 von 400 Ringen
2. Sappeurcorps 380
3. Rheinfelder Schützen 377

Altersklasse:
1. Sportschützen 378 von 400 Ringen
2. Rheinschützen 376
3. Ratsschützen 1926 369

Senioren:
1. Sportschützen 390 von 400 Ringen
2. Welmot 1922 363
3. Bloomepott 350

Beste Einzelschützen bei möglichen 100 Ringen
1. Dieter Priem / Sportschützen 99 Ringe
(Teiler 102,8)
2. Ingrid Buckels / Sportschützen 99 Ringe
(Teiler 103)
3. Andre Ellinghaus / Schärp d'r laans 95 99 Ringe
(Teiler 103,7)

Nach einem kurzen Grußwort unseres amtierenden Schützenkönigs Ralf I. Ludwig überreichte dieser den Jungschützen eine neue Zugkönigskette.

Bei der anschließenden Ehrung der Sieger des BSV-Luftgewehr-Pokal-Schießens wurden folgende Züge und Kameraden auf der Bühne geehrt:

Sieger des Luftgewehr-Pokalschießens

Juniorenklasse:
1.Jungschützen 381 von 400 Ringen

Schützenklasse (9 Züge beteiligt):
1. Schützengilde 1974 386 von 400 Ringen
2. Rheinfelder Schützen II 383
3. Sportschützen 381

Altersklasse:
1. Sportschützen 393 von 400

2. Rheinschützen 385
3. Kruff Heem 380

Senioren:
1. Sportschützen 389 von 400 Ringen
2. Welmot 1922 379
3. Bleib-Treu 346

Beste Einzelschützen bei möglichen 100 Ringen:
1. Berthold Gericke / Sportschützen 100 (Teiler 104,1)
2. Bernd Herrmann / Sportschützen 99 (104,0)
3. Ulrike Dierker-Bewer / Sportschützen 99 (104,1)

Nach einem Grußwort unseres diesjährigen Schirmherren und Bürgermeister der Stadt Dormagen Peter Olaf Hoffmann wurden folgende Kameraden zur Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im BSV mit der Vereinsnadel in Silber/25 aufgerufen:

Afan, Turgay-Christian Jägerzug Stets-Treu 1993
Banaszak, Klaus Jägerzug Schärp d'r laans
Bouvelet, Ingo Jägerzug Em Lack 85
Breuer, Rene Jägerzug Stets-Treu 1993
Burbach, Thomas St. Hubertusschützen 1991

Dannenberg, Gerd Inaktives Mitglied
Doderer, Uwe Inaktives Mitglied
Dregger, Volker Husarenzug Grüne Husaren
Extra, Markus Jägerzug Schärp d´r laans 1995
Falke, Edgar Jägerzug Rheinfelder Schützen
Gericke, Berthold BSV-Fahnenkompanie
Gericke, Norbert Jägerzug Immer Froh
Grimbach, Bruno Jägerzug Jröne Jonge
Haag, Kurt Jägerzug Rheintreu Rheinfeld
Hunger, Christian Sappeurcorps
Mallmann, Michael Inaktives Mitglied
Pethke, Jürgen Jägerzug Rievender Rheintreu
Rohde, Frank Jägerzug Schützengilde 1974
Schlömer, Rolf Jägerzug Em Lack 1948
Schor, Guido Jägerzug Ratsschützen
Schröder, Klaus Jägerzug Schützengilde 1974
Weißleder, Horst Inaktives Mitglied
Wojazek, Thomas Jägerzug Stets-Treu 1993

Für **40-jährige Mitgliedschaft im BSV** wurden geehrt, mit der Vereinsnadel in Silber/40 mit Urkunde sowie der RSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde und der DSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde:

Mehl, Albert Scheibenschützen Welmot 1922
Wolodko, Hans-Theo Husarenzug Kruff Heem

Nach einem Musikgruß berichtete Rolf Starke, dass als Dank für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Rheinischen Schützentages schon Ehrungen durch den RSB ausgesprochen wurden.

Am 15. April 2011 erhielt die Silberne Ehrennadel der Stadt Dormagen
Ex-Regimentsoberst Willi Loibl, Jägerzug Heideröschen

Am 17. April 2011 erhielt die **Präsidentenmedaille des Rheinischen Schützenbundes**
Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke, Jägerzug Bleib-Treu

Die **„Große goldene Verdienstnadel“** des Rheinischen Schützenbundes erhielten folgende Kameraden:

Udo Heinrichs Grenadierzug Bloomepott
Uwe Heier Jägerzug Schützengilde 1974

Udo Bünz	**Husarenzug Grüne Husaren**
Christian Krosch	**Jägerzug Jung-Ratsschützen**
Rainer Rau	**Scheibenschützenzug Hal drop**
Ulrich Millen	**Grenadierzug Pulverköpp**

Dann wurden in Anerkennung der Verdienste um das Schützenwesen mit der **„Großen silbernen Verdienstnadel“** des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872 geehrt:

Volker Bruns	**Hubertusschützenzug Sieben auf einen Streich**
Markus Extra	**Jägerzug Schärp d’r laans 95**
Wilfried Glaser	**Jägerzug Rheinfelder Schützen**
Horst-Michael Hüttner	**Grenadierzug Pulverköpp**
Hans-Joachim Krapp	**Grenadierzug Bloomepott**
Guido Loibl	**Jägerzug Em Lack 1948**
Thomas Stube	**Jägerzug Rheintreu `88**

Zusätzlich wurde geehrt in Anerkennung für die Verdienste um und langjährige Tätigkeit im Schützenwesen mit der **„Verdienstspange in Silber“** des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872

Rainer Warstat
Graf Waldersee Kompanie Lahm Söck

Eine Sonderehrung erhielten der Ex Königszug **Em Lack 85 sowie der Ehrenzug Jung Söck**

„In Würdigung der großen Verdienste, des unermüdlichen Einsatzes und der stetigen Hilfsbereitschaft für den BSV Dormagen im Königsjahr 2008/2009, anlässlich des 10. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen.“

Ebenfalls geehrt wurde der **Jägerzug Schützengilde 1974**

„In Würdigung der großen Verdienste, des unermüdlichen Einsatzes und der stetigen Hilfsbereitschaft für den BSV Dormagen anlässlich des 10. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen.“

Zum Abschluss wurden

Gerda Koch und Gerda Priem, Schießsport-Abteilung

mit der **Ehrennadel in Grün** des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes für langjährige aktive Teilnahme am Sportschießen ausgezeichnet.

Generalversammlung am 01.06.2011

Da in diesem Jahr Fronleichnam in der Woche vor Schützenfest lag, fand, wie alle 7 Jahre, die Generalversammlung am Tag vor Christi Himmelfahrt statt. Insgesamt 285 Schützen fanden sich in diesem Jahr im Schützenhaus ein. Rolf Starke eröffnete die Generalversammlung um 19:04 Uhr und begrüßte alle anwesenden Schützen auf das Herzlichste. Anschließend marschierten, mit musikalischer Unterstützung der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr, der Regimentsoberst Jacky Luckas nebst seinen Adjutanten Andreas Ludwig und Volker Bruns sowie S.M. Ralf I. Ludwig ein.

Nach dem Grußwort des Schirmherren Peter-Olaf Hoffmann, sowie Berichten zur Festplanung 2011 durch Uwe Heier, Jacky Lukas und Rolf Starke und diversen Informationen, einem Rückblick auf den Rheinischen Schützentag 2011 und anstehenden Terminen endete die Generalversammlung um 20:30 Uhr mit der Bitte, ab 20:45 Uhr, draußen auf der Wiese vor dem Schützenhaus, anzutreten, damit der Oberst durch das Regiment heimgeleitet werden kann.

Bereits um 21: 10 Uhr marschierte das Regiment mit dem Tambourcorp Horrem auf den Rathausvorplatz und die Grenadierabteilung empfing die Schützen dort, wie auch im letzten Jahr, mit einem Schützenbiwak. Die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr spielte dort noch den restlichen Abend vor allen Besuchern.

Gleichzeitig feierte Regimentsoberst Jacky Lukas in seinem ersten Amtsjahr seinen ersten Oberstehrenabend in der Kulle. Nach 20 Jahren auf der Dachterrasse von Willi Loibl wurde die neue Location von den vielen geladenen Gästen angenommen und man feierte ihm zu Ehren einen wundervollen Abend.

Fackelbaurichtfest am 17.06.2011

In diesem Jahr, wie auch in den Jahren davor, fand das Fackelbaurichtfest wieder in der Fackelbauhalle statt. Anwesend waren Vertreter der fackelbauenden Züge, der Vorstand, die Regimentsführung und Vertreter der lokalen Presse, denen die zum Teil vollendeten Fackeln vorgestellt wurden. Nach kurzen Reden vom Regimentsoberst und Fackelbauleiter Jacky Luckas und dem 1 Vorsitzenden Rolf Starke wurden neben einem Umtrunk auch belegte Brötchen angereicht. Nachdem die Vertreter der Presse alle Fackeln begutachtet und einige Bilder geschossen hatten, versammelten sich alle zu einem gemeinsamen Gruppenbild. Anschließend ließen die Gäste den Abend mit Gesprächen über das bevorstehende Schützenfest ausklingen.

Gemütlicher Nachmittag am 23.06.2011 im Schützenhaus:

In diesem Jahr fand der gemütliche Nachmittag für unsere Kameraden über 65 Jahre an Fronleichnam statt. Begleitet von sonnigem Wetter begann der Nachmittag um 14:30 Uhr im Schützenhaus. Die zahlreichen Besucher brachten nicht nur selbstgemachten Kuchen (unter der Regie von Margot Loibl), sondern auch die für einen solchen Tag gebotene gute Stimmung mit. Hervorragende Arbeit leistete auch die Kellnercrew der Ratsschützen, sowie Dieter Wache mit seiner Begleitmusik. Highlights des Nachmittags waren die Auftritte der Gruppe rund um Artur Auweiler, sowie die Showeinlage des über 80-jährigen Trötemanns aus Köln.

Zu den Gästen gehörten neben Teilen des Vorstands und Teilen der Regimentsführung natürlich auch SM Ralf I. Ludwig mit seiner Tochter Ann-Katrin und dessen Adjutant Rainer Rau.

Nach einigen Stunden und vielen geführten Gesprächen, sowie einigen Tanzeinlagen nahm der Abend sein Ende mit voller Vorfreude auf das kommende Wochenende, dem Dormagener Schützen- und Heimatfest.

Freitag, 24.6.2011

Um 17.00 Uhr trafen sich Regimentsführung, Vorstand und Ehrengäste am Cafe Lemke am Rathaus. Dort hatten die Wirtsleute am Rathaus zu einem ersten Kölsch eingeladen. Bei kühler Witterung, jedoch trockenen Fußes wurde um 17.30 Uhr mit Unterstützung des Freien Musikkorps Dormagen abmarschiert.
Bevor man am Schützenhaus eintraf, wurde traditionell ein Rundgang über den wieder einmal von den Mannen um Guido Loibl und Uwe Kosbab phantastisch bestückten Festplatz unternommen.

Der 1. Vorsitzende Rolf Starke begann seine Rede mit dem Dank für die informative Berichterstattung in der Presse und begrüßte Hans-Ulrich Thiel, Geschäftsführer Schaufenster-Verlag, Andrea Lemke, Franziska Gräfe, sowie Oliver Baum vom Rheinischen Anzeiger und Chris Stoffels von der NGZ.

Einem kurzen Rückblick auf den Rheinischen Schützentag und dem Dank an die Hauptsponsoren, Sparkasse / Sparkassenstiftung, VR Bank eG, CHEMPARK, evd, SVGD folgte die Begrüßung von Schützenkönig Ralf I., der im letzten Jahr mit Königin Regina gekrönt wurde, heute begrüßen wir ihn mit seiner Tochter Prinzessin Ann-Katrin

„Ich wünsche den beiden, ihren Freunden und Verwandten, sowie dem Königszug Hal drop (Adj. Rainer Rau) und dem Ehrenzug Wenkbüggel 1980 (Vors. Wolfgang Schröder) wunderschöne Festtage bei herrlichem Wetter und mit vielen Freunden und Gästen. Ich freue mich, sie hoch leben lassen zu können.
Ich begrüße die Damen des Königs- und Ehrenzuges, verantwortlich für die Zubereitung und spätere Verteilung der Schnittchen, Danke für die wiederum großzügige Spende an Helmut Röder und seinen Hit Markt.
Danke den Kameraden des Ex-Königszuges Em Lack 1985 und Ex-Ehrenzuges Jung Söck, verantwortlich für den Getränkeausschankmit ihrer Hilfe hat heute morgen die Truppe um Jägermajor Oberstleutnant H. Upadek das gesamte Equipement hier aufgebaut“.

Er dankte dem Vorsitzenden der WSD, Frank Lemke, für das erste Reissdorf-Kölsch bei der Einstimmung an der Cafeserie Lemke und freute sich, den Schirmherren, Bürgermeister und Gen.-Sekretär der EGS (Gemeinschaft der Europäischen Historischen Schützen) Peter-Olaf Hoffmann zu begrüßen, welcher schon 1979 und 1988 Schirmherr des BSV war. Seiner Gattin überreichte er einen Blumenstrauß.

Er begrüßte Necati Topaloglu, Bürgermeister von Göynük, Türkei mit einer Abordnung und einige Franzosen aus St. Andre (Boule-Spieler), um Herrn Klingen und Johannes Marx.

An dieser Stelle wurden die Gewinner des Schaufenster-Preisausschreibens mit der Goldenen Kirmeskarte belohnt.

Folgende weitere Gäste waren der Einladung gefolgt und wurden begrüßt:

Dr. Walter Leidinger, Chempark Dormagen mit Harald Bischof, Jobst Wierich, Johannes van Galen, Ekkehard Seegers,Theodor Siebers, Vorstandsvorsitzender VR Bank mit Dr. Rainer Bouss, und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Josef Schlömer,Heinz Mölder, Vorstandsmitglied der Sparkasse mit Regional- und Filialleiter, Herrn Hans-Jürgen Peters, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Jürgen Steinmetz, allg. Vertreter des Landrate,Hans-Georg Haumann, Verkaufsleiter L&T, Bernhard Hohmann, Prokurist und Vertriebsleiter Privatbrauerei Heinrich Reissdorf GmbH & Co. KG, Frank Scholl, Regionalverkaufsleiter Privatbrauerei Heinrich Reissdorf GmbH & Co. KG, vom Getränkefachmarkt Schmitz, Peter Mohrs.Unsere Gärtner C. Kollenbroich, Klaus Siepen und Peter Barthen, das Freie Musikcorps Dormagen unter Leitung von Jens Venn und dann alle anwesenden Ehrenmitglieder, an der Spitze Ehrenvorsitzender Heinz Krosch und Generaloberst Willi Loibl,
alle Schützenkreuzträger, alle ehemaligen Gästekönige, alle ehemaligen Schirmherren, u.a. Hans Scholten (Schirmherr 2003) und Reinhard Hauschild (2001)
Begrüßt wurden der amtierende König der Könige Gerd Schröder und alle ehemaligen Schützenkönige, Ex-König 2009/2010, Ingo Bouvelet und Partner Klaus, Grenadierkönig Uwe Metternich (Rhiefender Rhein-Marine) und Jägerkönig Jürgen Vossen (Rheinfelder Schützen), Gästekönig Wiljo Wimmer (Landtagsabgeordneter der CDU), Bundestagsabgeordneter Herrmann Gröhe, Schirmherr des RSTag 2011, Bundestagsabgeordneter Bijan Djir-Sarai,
alle anwesenden Kreistagsabgeordneten und Ratsmitglieder, 1. stellvertretender BM Hans Sturm, 2. stellv. BM Erik Lierenfel, Kai Uffelmann, 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer und sein Vorgänger Ulrich Cypria, die Dezernenten Frau Tanja Gaspers und Gerd Trzeszkowski, die Vertreter der städtischen Verwaltung soweit anwesend Ulrich Millen, Leitung Service Zentrale Dienste, Ingrid Fleckenstein, Gleichstellungs- und Datenschutzbeauftragte, Harald Schlimgen, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Regine Lewerenz, Leitung Ratsbüro, Ideen- und Beschwerdemanagement und Repräsentationen, Heinz Pankalla, Leitung Büro für bürgerschaftliches Engagement und Zwischenarchiv, Norbert Hütten, Leitung Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren, Holger Burdag, Leitung Ordnungsamt, Sabine Voss, Leitung Feuerwehr und Rettungsdienst, Dieter Englich, Leitung Feuerwehr / Vorbeugender Brandschutz, Gabriele Böse, Leitung Fachbereich für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Hans-Jürgen Mrohs, Betriebsleiter Kultur- und Sportbetrieb Dormagen, Olaf Moll, Leitung Kulturbüro, Bernd Blochwitz, Betriebsleiter Eigenbetrieb Dormagen, Gottfried Koch, Vorstand TBD, Franz Josef Picker, Leitung Baubetriebshof, Herrn Pfarrer Frank Picht und Pfarrer Peter Stelten, Heinz Hilgers, Präsident des Dt. Kinderschutzbundes, der heute seinen Geb. feiert, Werner Jungblut, Bezirksvorsitzender des RSB, Rainer Warstat, Vors. Stadtverband der Schützen
Wiljo Wimmer, Fraktionsvorsitzender der CDU, Bernhard Schmitt, SPD-Fraktionsvors, Karlheinz Meyer, Vors. FDP-Fraktion, Ingo Kolmorgen, Vors. Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Regina Nawrot, Vors. SPD-Stadtverband, Andre Heryschek, Vors. CDU-Stadtverband, Dr. Dietrich Krueger, Vors. BfD / UWG, Vors. Ortsverband Bündnis90 / Die Grünen Martin Knoke, Die Mitglieder der Ausschüsse (Detlev Zenk, Sportausschuss, B. Engwicht, Vors. Schulausschuss, Reinhard Hauschild, Kulturausschuss, Ingo Kolmorgen, Jugendhilfeausschuss), Hans Friedrichs, Commerzbank, Simone Korf (Deutsche Bank) und Michael Schleich, Dresdner Bank Dormagen,
Vorsitzender der Dormagener Fründe, Kai Uwe Harth vom Unternehmen Taxi-Hillmann und Hillmann-Reisen und Geschäftsführer Wilfried Hau und die heute anwesenden Kameraden, u.a. Jürgen Bauer, Norbert Heinen, Gregor Clausen, alle Mitglieder des Gästezuges - Wilhelm Brömmelsiek und Wolfgang Titze;
Polizeihauptkommissar Kurt Koenemann, Leiter der Polizeiwache Dormagen; Polizeihauptkommissar Walter Seiler, Feuerwehr (Löschzugführer Frank Kratochvill), Sabine Voss, Leiterin der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache, Werner Rieck, Dieter Englich (Gefahrenvorbeugung, vorbeugender Brandschutz)
Bruno Grimbach (Vors. DRK), Rudolf Esser, Geschäftsführer evd, Ulrich Pfister, Geschäftsführer Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, Guido Schenk, Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH - Leitung Stadtmarketing und Tourismus, Klaus Schmitz, Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH - Kaufmännische Leitung, Uwe Gödecke und Uwe Schmidt, Geschäftsführer coma-Media GmbH, Thomas Merbeck, Initiative Dormagen, D. Welsink, Vors. Kreissportbundes, C. Radke, Vors. Sportverband und der KG Ahl Dormagener Junge, vom TSV-Handball Heinz Lieven, Joachim Kurth, Teammanager Thomas Dröge, Gefü Frank Neuenhausen, Patrick Kosbab und U. Kosbab, Heimatverein Rheinfeld, Johannes Marx, 1. Vorsitzender "Freunde von St. André", Clemens Henrich (Männerchor Bayer)
Die Vertreter der Werbegemeinschaften: Ute Freibeuter-Thelen, Manfred Keil, Centermanager Rathaus-Galerie, Ralf Huntgeburth (Interessengemeinschaft Top West), Hans-Dieter Lehnhoff (Ring-Center), Ivica Pandzic (Hotelmanager), Peter Herzogenrath, von der gleichnamigen Firma, die anwesenden Vertreter des Integrationsrates um Mehmet Güneysu, Schorsch Späth als Zeltwirt, Wachdienst Georg Neitzel, und unsere Sponsoren und Freunde, Vorstandsmitglied Udo Bünz, Elektrofirma Schieffer, Architekt Eberhard Platzk, Norbert Heinen (Toyota), Udo und Max Wießner – Deutsche Vermögensberatung – , Pfarrer Roger Mc Cloy und Gemeindeleiter Alfred John von der Baptistenkirche

Nun war der Schirmherr des diesjährigen Schützenfestes an der Reihe. In einem kurzen Grußwort wünschte er allen

Schützen und insbesondere S.M. Ralf I. und Prinzessin Ann-Katrin ein harmonisches Schützenfest.
Anschließend reichten 4 gezielte Schläge, um das Festbier sprudeln zu lassen. Das 144. Dormagener Schützen- und Heimatfest war hiermit eröffnet und die Garde-Artillerie Schwarze Husaren tat dies den Dormagenern mit dem Abschuss der Böller kund.
Zu den Klängen des Graf-Waldersee-Marsches pflanzte Ralf I. anschließend symbolisch den mittlerweile 8. Königsbaum im Park vor dem Schützenhaus.

Es folgten die Schießwettbewerbe um den König der Könige und den Gästekönig, welche traditionell mit dem Schuss auf den Kopf durch die amtierenden Könige begannen.

Nach spannendem Wettkampf waren wieder einmal die Könige schneller, denn Jochen Senger holte den Holzvogel von der Stange. Die Krönung und Ehrung der Pfänderschützen fand dann wie immer am Montag statt.

Bei den Gästen holte Johannes Marx das Pfand des Kopfes, Michael Kühne das Pfand des linken Flügels und Walter Schulz dass Pfand des rechten Flügels. Nachdem sich Jür-

gen Bauer das Pfand des Schweifes gesichert hatte, war mit dem 62. Schuss Oliver Baum derjenige, der dem Holzvogel den Garaus machte.

Bei der anschließenden Krönung musste Wiljo Wimmer seine Königsinsignien - Kette und Pokal - abgeben und Rolf Starke krönte anschließend den Redaktionsleiter des Rheinischen Anzeigers Oliver Baum zum 33. Gästekönig des BSV Dormagen.

Samstag, 25.06.2011

Wie in den vergangenen Jahren, begann der Schützenfest-Samstag mit einem zünftigen Frühstück in der Cafeteria des Ring-Centers. Inhaber Hans-Dieter Lehnhoff hatte S.M. Ralf I. mit Tochter sowie Vorstand und Regimentsführung eingeladen, dort die Zeit bis zum Böllerschießen zu überbrücken.

Bei kühlem regnerischen Wetter fand dieses dann pünktlich um 12.00 Uhr neben dem historischen Rathaus statt.
Neben S.M. Ralf I. durften Prinzessin Ann-Katrin, Schirmherr Peter-Olaf Hoffmann, Oberst Jacky Luckas, Ehrenvorsitzender Heinz Krosch und 2. Vorsitzender Udo Heinrichs die 6 Böller abschießen.

Danach trafen sich die Abordnungen um 17.30 Uhr bei leichtem Nieselregen am Marktplatz, um zu den Seniorenheimen (Alloheim und Augustinushaus) zu marschieren. Wie immer freuten sich die Bewohner und Pflegekräfte über unseren Besuch und belohnten dies mit kühlen Getränken.

Das Regiment marschierte dann über die Krefelder- und Kölner Str. zum Rathaus. Dort hatten sich schon etliche Zuschauer eingefunden, um dem Konzert des Drum and Bugle Corps – The Marines Tribute Band zu lauschen, welche dort ab 19.00 Uhr ein Platzkonzert gaben.

Zeitgleich begann im Trausaal des Rathauses der Stadtempfang für die geladenen Königspaare und Vorstände der Dormagener Schützenvereine. Diese wurden dann um 20.00 Uhr auf die Tribüne geleitet, um von dort das Konzert aller am Fest mitwirkenden Tambourcorps und Musikkapellen zu erleben.

Folgende Märsche wurden in diesem Jahr dargeboten:

Block 1: Tambourkorps “Germania“ 1925 Dormagen-Horrem
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen
"Badenweiler Marsch"
Block 2:Tambour-Korps “Concordia“ Nievenheim 1929
Orchester Ardo
Marsch "Klar zum Gefecht"
Block 3:Tambourcorps “Blüh auf“ 1952 Delhoven

Freies Musikcorps Dormagen
Marsch "Felsenfest"
Block 4:Tambourcorps "Feste Zons 1924"
Jägerkapelle Straberg 1926
Marsch "Regimentsgruß"
Block 5:Tambourcorps "In Treue Fest" Hackenbroich
Musikverein Holzheim 1956 e.V.
Marsch "National Emblem"
Block 6:Bundes-Tambourcorps 1887 Stürzelberg
Gerresheimer Blaskapelle
Marsch "Alte Kameraden
"Tambourkorps "Germania" 1925 Dormagen-Horrem
Alle Musikkapellen
"Graf-Waldersee-Marsch"

Die Großfackeln hatten sich inzwischen auf der südlichen Kölner Str. aufgestellt. Dort standen die Schützen dem Fakkel-Bewerter-Team Rede und Antwort zu den dargestellten Themen. In diesem Jahr waren dies neben den beiden Abteilungsfackeln:Die Züge „Lahm Söck und Immer Dabei" mit einer Fackel, die den Abschied von Matthias Hau als langjähriger 2. Vorsitzender zum Thema hatte „ Lieber Matthias, wir danken Dir auf das aller, aller Herzlichste"Die Grenadierabteilung behandelte das Thema Karl-Theodor von und zu Guttenberg „Googlen und den Doc genossen – Aufgefallen = abgeschossen"Der Jägerzug „Bleib Treu" bemängelte die Lizenzvergabe in der 1. Handball-Bundesliga „Uns zieht keiner den Stecker raus"Die „Dormagener Fründe" bauten die kommende Fährverbindung „Monheim – Haus Piwipp" nach.Die „Jungschützen" nahmen das Königsvogelschießen 2035 auf´s KornDie Schützengilde 1995 bemängelten auf ihrer Fackel die steigenden Preise von Bier und Erdöl.Nach dem 1. Vorbeimarsch des Regiments, der Regen hatte längst aufgehört und es blieb den ganzen Abend trocken, wurde das Platzkonzert des Drums and Bugle Corps fortgesetzt.Gegen 21.45 Uhr erfolgte der 2. Vorbeimarsch, welcher wieder einmal fachmännisch durch unseren 1. Geschäftsführer Uwe Heier kommentiert wurde.

Das Festzelt war bereits gut besucht, dort sorgte die Coverband „Different Colours" für Stimmung, als die Spitze des Regiments dort eintraf.

Während die meisten Schützen schon im Festzelt angekommen waren, fuhr die Königskutsche mit S.M.Ralf I., Prinzessin Ann-Katrin, sowie Rolf

Starke und und der Mutter unseres Königs (Bürgermeister P.O. Hoffmann hatte ihr nach dem Vorbeimarsch den Platz überlassen) am Ende des Regiments. An der Ecke Walhovener Str./Kölner Str. wurden die Pferde durch eine Kapelle und Blaulicht so irritiert, dass sie durchgingen. Der Kutscher reagierte sofort und lenkte die Kutsche gegen einen Ampelmast, woraufhin die unverletzten Passagiere, nach Unfallaufnahme durch die Polizei den Weg zu Fuß zum Zelt fortsetzten.

Im Zelt wartete man bereits, denn das überwältigende Höhenfeuerwerk, wie im Vorjahr abgeschossen durch die Firma „Magicfire Cohsmann & Richartz“, stand bevor. Die Stimmung im Zelt war anschließend kaum zu toppen und die Letzten verließen es erst um 3.00 Uhr.

Sonntag, 26.06.2011

Pünktlich um 7.30 bei bewölktem Himmel und annehmbarer Temperatur trat das Regiment auf dem Marktplatz an, um nach kurzem Marsch die Festmesse in St. Michael zu besuchen.

Dort geschah das Unfassbare, Oberst Willi Loibl brach kurz vor der Messfeier in der Kirche zusammen. Die Kirche wurde geräumt und während Rettungskräfte versuchten, Willis Leben zu retten, zog das Regiment still zum Ehrenfriedhof. Rolf Starke verzichtete auf seine Ansprache und stattdessen fanden die beiden Geistlichen Pfarrer Frank Picht und Pastor Peter Stelten tröstende Worte für die versteinert dreinblikkenden Schützen.
Nach der Kranzniederlegung und dem Großen Zapfenstreich marschierte das Regiment auf die Kölner Straße.
Inzwischen war klar, dass Willi Loibl es nicht geschafft hatte, und anstelle der Frühparade fand lediglich ein Vorbeimarsch statt.
Im Festzelt dann unterrichtete Rolf Starke erschüttert die anwesenden Schützen und Gäste vom Tod des beliebten Ex-Oberst. „Er ist in seiner Uniform gestorben, und er war bei uns“ so seine bewegten Worte.

Nach Rücksprache mit der Familie wurde in einer eilig einberufenen Versammlung von Vorstand und Regimentsführung einstimmig beschlossen, das Fest in der geplanten Form weitergehen zu lassen.

Rolf Starke begrüßte zunächst König Ralf I. (Prinzessin Ann-Katrin war ncht mehr mit ins Festzelt gegangen), sowie die Majestäten aus Horrem, Hackenbroich und Delhoven mit ihren Abordnungen, des weiteren die Gäste aus Göynük, die Vertreter aus Politik und Verwaltung, der Verbände und Hilfsorganisationen, sowie der Presse und Wirtschaft.

Schirmherr Peter-Olaf Hoffmann respektierte die Entscheidung des BSV und fand in seinem Grußwort die richtigen Worte: „Feiern Sie dieses Schützenfest zu Willi Loibls Gedenken, das ist die große Ehre, die Sie ihm noch erweisen können“.

Anschließend wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Für **besondere Verdienste im BSV** wurden geehrt mit dem **Verdienstorden des BSV Dormagen** mit Urkunde

Martin Heinrichs	**Jägerzug Schärp d’r laans 1995**
Wilfried Kranz	**Jägerzug Rheinfelder Schützen**

Matthias Prosch **Jägerzug Schützengilde 1995**
Mirko Ropers **Jägerzug Voll Dropp**
Uli Züllighoven **Jägerzug Staatze Fründe**

Für außergewöhnliche Verdienste im BSV wurden geehrt mit dem Verdienstorden in Silber des BSV Dormagen mit Urkunde

Ingo Bouvelet **Jägerzug Em Lack 85**
Peter Heinrichs **Grenadierzug Bloomepott 1921**
Horst Körfer **Scheibenschützenzug Welmot 1922**
Peter Schütz **Jägerzug Ratsschützen**

Für **außergewöhnliche Verdienste im BSV** wurde geehrt mit dem **Verdienstorden in Gold** des BSV Dormagen mit Urkunde

Willi Extra **Jägerzug Bleib-Treu**

In Anerkennung für unermüdliche Arbeit um das Schützenwesen wurden ausgezeichnet mit der **Verdienstspange in Bronze des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872** mit Urkunde und Nadel

Gerd Prüfer **Jägerzug Ratsschützen**
Rudi Staab **Jägerzug Ratsschützen**

In Anerkennung für unermüdliche Arbeit um das Schützenwesen wurde ausgezeichnet mit der **Verdienstspange in Gold des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872** mit Urkunde und Nadel

Martin Braun **Sappeurcorps**

In Würdigung der hervorragenden Verdienste um die Förderung des heimatlichen Schützenwesens und als Dank für vorbildliche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Ver-

einsführung des BSV Dormagen wurde geehrt mit dem **„Silbernen Schützenkreuz“** (Halsorden in 925er Silber) als höchste Ordensauszeichnung des BSV Dormagen mit großer Urkunde und Nadel

Peter-Olaf Hoffmann **Inaktives Mitglied**

In Anerkennung für unermüdliche Arbeit um das Schützenwesen und für besondere Verdienste wurde ausgezeichnet mit der J**an-Wellem-Medaille in Altsilber des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872** mit Urkunde und Nadel

Cornelius Kollenbroich **Jägerzug Hat d’r lans**

In Anerkennung für unermüdliche Arbeit um das Schützenwesen und für besondere Verdienste wurde ausgezeichnet mit der **Jan-Wellem-Medaille in echt Silber** - Medaillen-Nr. 101 des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872 mit Urkunde und Nadel als bisher höchste Ordensauszeichnung des RSB für einen Schützen des BSV Dormagen (außer Präsidentenmedaille für H. Krosch in 1989 und für R. Starke in 2011), limitiert und einzeln nummeriert,

Matthias Hau **Jägerzug Em Lack 1948**

Jan Wellem (Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz, Herzog von Jülich und Berg (1658 – 1716) wirkte segensreich für seine Geburtsstadt Düsseldorf, s. Reiterstatue vor Düsseldorfer Rathaus. Was haben Jan Wellem und Düsseldorf mit dem RSB zu tun? Düsseldorf ist die Gründungsstadt des Rheinischen Schützenbundes, dessen Verbandsgebiet der alten Rheinprovinz entspricht, die Rückseite der Medaille zeigt das Emblem des RSB sowie die 15 Bezirkswappen der dem RSB angeschlossenen Bezirke.

Zum Abschluss der Ehrungen folgte die Ernennung zum **Ehrenmitglied des BSV Dormagen** mit Ehrennadel und großer Urkunde für

Heinz Quetting **Hubertusschützen 1957**

Für **50-jährige Mitgliedschaft im BSV Dormagen** werden geehrt mit der Vereinsnadel in "Gold/50" und der großen Jubiläumsurkunde, der RSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde und der DSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde

Hubert Mux **Jägerzug Frohsinn 1960**
Karl-Heinz Conrady **Scheibenschützen Welmot 1922**
Horst Körfer **Scheibenschützen Welmot 1922**

Bruno Mehl **Scheibenschützen Welmot 1922**
Hans-Dieter Schmidt **Scheibenschützen Welmot 1922**
Karl-Heinz Sengenberger **Scheibenschützen Welmot 1922**
Hans-Theo Vorgerd **Scheibenschützen Welmot 1922**

Für **50-jähriges Zugjubiläum** im BSV Dormagen wurden geehrt mit der großen Jubiläumsurkunde

Scheibenschützenzug Welmot 1922 / 4. Jägerabteilung

neben den 6 Einzeljubilaren ist der Zug vertreten durch den langjährigen Vorsitzenden Karl Müsch, Rolf Walther, Hans-Albert Mehl (40-j. Jubiläum), Horst Löchelt (ZF bis 1980) und Hermann Warncke.

Husarenzug Kruff heem (Rote Husaren) / Historische Abteilung

Fred Zelber (Vors. und Zugführer) und Dieter Zein (Zugkönig), dann noch OL Horst J. Wessel, OL Theo Wolodko, Marcus und Ernst Richter

Für **90-jähriges Zugjubiläum** im BSV Dormagen wurde geehrt mit der großen Jubiläumsurkunde

Grenadierzug Bloomepott 1921 / Grenadierabteilung

Die Ehrung nahmen entgegen Egon Burgemeister (Vors.),

Zugkönig Peter Hahn, ZF Werner van Achten, Ehrenvors. Karl-Heinz van Achten

Um 12.45 Uhr verließ der König das Zelt – begleitet vom Orchester ArDo, das auch den Festkommers musikalisch begleitet hatte - und die meisten Schützen nutzten die Zeit, um in den Lokalen der Stadt oder privat ein Mittagessen einzunehmen.

Wie am Morgen beschlossen, wurde der Festumzug wie vorgesehen durchgeführt. Lediglich auf Reitpferde hatte man verzichtet. Viele Schützen trugen Trauerflor an den Uniformen, und die Fahnen am Rathaus wehten auf Halbmast.
Um 15.00 Uhr marschierte das Regiment zum 1. Mal am Rathaus vorbei und der 1. Schriftführer Rainer Warstat kommentierte die Zugfolge, er schaffte es auch eindrucksvoll, die manchmal geänderten Kutschbesetzungen richtig und schnell vorzustellen.

Bei inzwischen strahlendem Sonnenschein und steigenden Temperaturen folgte um 15.45 Uhr die Königsparade zu Ehren S.M. Ralf I und Prinzessin Ann-Katrin. Mitgeführt wurde auch das Banner des Rheinischen Schützenbundes, welches bis 2013 seinen Platz auf der 3. Etage des neuen Rathauses hat. Ex-König Ingo Bouvelet hatte sich bereit erklärt, dieses zu allen Anlässen zu tragen.

Einige Schützenzüge hatten wieder Gastzüge eingeladen, so dass wir uns über die Teilnahme folgender Züge freuten:

- Schillsche Offiziere und Fahnenschwenker, Hackenbroich-Hackhausen
- Gesellschaft Reserve, Düsseldorf-Wersten

- Hubertuszug Lustige Gesellen, Neukirchen
- Hohenzollern-Kompanie, Zons
- St. Hubertus-Schützenbruderschaft, Köln-Langel

Dieses Jahr begleiteten den Festumzug 6 Kutschen, die wie folgt besetzt waren:
1. Kutsche: S.M. Ralf I. Ludwig und Prinzessin Ann-Katrin, 1. Vors. Rolf Starke und Jungschützenkönig Jan Wechsler
2. Kutsche: Bürgermeister und Schirmherr Peter-Olaf Hoffmann, Necati To-

paloglu, Bürgermeister von Göynük und Gattin
3. Kutsche: Ehrenvorsitzender Heinz Krosch, Ehrenmitglied Matthias Hau, Pastor Stelten und Pfarrer Picht
4. Kutsche: Ehrenmitglieder Heinz Quetting, Achim Märcker
5. Kutsche: Ehrenmitglieder August Wegener, Gerd Schröder, Hans Conrady, Willi Greis
6. Kutsche: Die Kameraden des Hat d´r lans

Für 19.00 Uhr hatte Schützenkönig Ralf I. Ludwig in seine Residenz in der Kulle geladen. Die Gäste erwartete eine toll geschmückte Residenz mit einem liebevoll gestalteten „Golfplatz“ davor. Hier wurde der heimlichen Golf-Leidenschaft von König Ralf I. Rechnung getragen.

Eine Überraschung für die Anwesenden war der Auftritt von „Wenkbüggel“ Guido Schlömer, der ein Trompetensolo (My Way von Frank Sinatra) zum Besten gab.
Um 20.30 Uhr erschien das Offizierscorps zur Abholung des Hofstaates, welcher gegen 21.00 Uhr das Festzelt erreichte. Hier spielte seit 20.00 Uhr die Tanzkapelle „Teamwork“ und der

Jubel beim Einmarsch war entsprechend groß.

Rolf Starke begrüßte die Anwesenden, allen voran die Kö-

nigspaare König Ralf I. Ludwig und Prinzessin Ann-Katrin, Ex-König Ingo Bouvelet und Partner Klaus sowie Ex-Ex-Königspaar Klemens und Christiane Bogdon.

Oberst Jacky Luckas bat dann die Königspaare und den

Hofstaat auf die Tanzfläche, wo die 3 Ehrentänze absolviert wurden.

Bis 1.30 Uhr sorgte „Teamwork“ anschließend für beste Musikunterhaltung.

Montag, 27.06.2011

Um 10.00 Uhr öffnete das Festzelt und es herrschten schon hochsommerliche Temperaturen. Viele Schützen hatten auf ihre Jacken verzichtet und taten gut daran.
Rolf Starke begrüßte die Anwesenden gegen 11.30 Uhr, insbesondere die Gäste der NGZ, die bereits zum 4. Mal ihren NGZ-Frühschoppen am Schützenfest-Montag ausrichtete. Viele waren der Einladung gefolgt und schwitzten auf der Hofstaatbühne noch mehr als die Schützen im unteren Bereich

des Zeltes.

Oberst Jacky Luckas rief einige Schützen nach oben, um ihnen ihre Beförderung mitzuteilen.

Zum **Fahnenoffizie**r wurden befördert:
Markus Extra,
Heiko Genzel,

Zum **Leutnant** wurde befördert:
Michael Falke

Zum **Oberleutnant** wurde befördert:
Johann-Peter Schunck
Michael Elbel
Hermann-Josef Welter
Reiner Verhoeven

Zum **Hauptmann** wurden befördert:
Berthold Gericke
Rolf Schlömer
Rolf Starke

Nach einem Musikgruß der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr, welche bis 15.00 Uhr für die musikalische Untermahlung sorgten, ging es mit der Fackelprämierung weiter.

Nach Auswertung der einzelnen Kriterien waren in diesem Jahr folgende Fackelbauer erfolgreich:

1. Der „Jägerzug Bleib Treu“ mit dem Thema Handball-Lizenz DHC
2. Die Gemeinschaftfackel der „Grenadiere“ mit dem Thema Dr. Guttenberg
3. Die „Jungschützen“ mit dem Thema Schützenkönig 2035

Die 3 Sieger und die anderen 4. Plätze erhielten von S.M. Ralf einen Erinnerungspokal.

Es folgte die Krönung des Königs der Könige. Hier wurden zunächst die Pfänderschützen geehrt. Dies waren

Kopf: **Ingo Bouvelet** Schützenkönig 2009/10
Linker Flügel: **Udo Heinrichs** Schützenkönig 2006/07
Rechter Flügel: **Gerd Schneider** Schützenkönig 1985/86
Schweif: **Willi Loibl** Schützenkönig 1984/85
Leider konnte Willi seinen Orden nicht mehr in Empfang nehmen, er wurde seinen Kameraden vom Heideröschen 1952 überreicht.

Zum **König der Könige 2011/2012** wurde gekrönt:
Jochen Senger Schützenkönig 1987/88.

Die Blumenhörner des Regiments waren am Sonntag von einer Jury gesichtet worden. Wie in den vergangenen Jahren spendete Frank Lemke (Cafeserie Lemke) 3 Geldpreise an die Gewinner. Dies waren in diesem Jahr

3. Platz Schützengilde 74

2. Platz Jröne Jonge
1.Platz Staatze Fründe

Rolf Starke nutzte die Gelegenheit, sich bei Frank Lemke für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Schiefertafel des BSV Dormagen zu bedanken.

Um 15.00 Uhr begann DJ Chris (eine Spende unseres Königs Ralf I.) den Zeltbesuchern „einzuheizen“, was angesichts der dort herrschenden Temperatur nicht schwer war.

Um 16.00 marschierte man zum Schützenhaus, wo schon eine große Anzahl Zuschauer die besten Plätze eingenommen hatte, um das anstehende Königsvogelschießen nicht zu verpassen. 2 Bierwagen sorgten für die nötigen Erfrischungen.

Eine halbe Stunde später begann das Pfänderschießen mit dem Ehrenschuss von Schützenkönig Ralf I. auf den Kopf. Dieser wurde X Schuss später von Peter Luckas heruntergeholt. Das Pfand des linken Flügels errang Dr. Uwe Volkmann, Inaktives Mitglied. Der rechte Flügel fiel bei Michael Fleischhauer. Prashant Bendo war beim Schweif erfolgreich.

Zwei Bewerber auf das Erringen der Königswürde hatten sich inzwischen bei Rolf Starke gemeldet: Udo Bünz von den Grünen Husaren und Jürgen Vossen von den Rheinfelder Schützen. Auf die Frage, ob noch jemand mitschießen wolle, meldete sich kurzfristig noch Michael Schmidt vom Jung Welmot 1995.

Nach spannendem Wettkampf vor einer tosenden Menge war der Wettkampf um 18.24 Uhr nach dem 52. Schuss entschieden. Der designierte Schützenkönig 2011/2012 hieß Udo Bünz.

Unter dem Jubel der Festzeltgäste marschierten Udo und Gattin Heike mit Unterstützung des TC „Germania“ Dormagen-Horrem ins Festzelt ein, wo sie von Rolf Starke vorgestellt wurden.
Während Udo sich mit seinem Gefolge in die „Flora“ zurückzog, König Ralf I. mit seinem Gefolge in der Residenz weiter feierte, war im Zelt jedoch noch lange nicht Schluss.

Dienstag, 28.06.2011

Der Schützenfest- Dienstag begann um 14.00 Uhr mit dem Familientag auf der Kirmes bei tropischen Temperaturen über 30° . Die Schau-

steller lockten mit etlichen Preisermäßigungen. Die meisten hatten ja schon ab Donnerstag (Fronleichnam) geöffnet und hatten somit einen Umsatztag mehr. Erfreut waren auch die Kinder vom Raphaelshaus, die mit der BSV-Jugend etliche Freifahrten lösen konnten.

Oberst Jacky Luckas hatte in Abstimmung mit dem Vorstand Marscherleichterung beschlossen. Mit dem Fahrrad fuhr er die Biergärten und Wachlokale in Dormagen ab, um die Schützen davon zu unterrichten. Den Zügen wurde freigestellt, während des Festumzugs geschlossen auf Jacken, Hüte und Handschuhe zu verzichten.

90 % der Züge nahmen dieses Angebot dankend an, so dass der diesjährige Dienstagsumzug ein völlig neues Erscheinungsbild bot. Unvergessen: Oberst Jacky Luckas und seine Adjutanten Andreas Ludwig und Volker Bruns im weißen Hemd mit Handschuhen.

Nach einer außergewöhnlichen Königsparade vor S.M. Ralf I. und dem zukünftigen König Udo zog man entspannt ins Festzelt, während die Jungs und Damen der Grünen Husaren und Jung Söck bereits mit den Vorbereitungen in der Kulle (Udo Bünz hatte diese von seinem Vorgänger übernommen) beschäftigt waren.

Dort begann um 19.30 Uhr der Empfang der Hofstaatgäste, welche von Königsadjutant Michael Leitzke begrüßt wurden. Um 20.30 Uhr erschien das Offizierscorps, diesmal begleitet von etlichen Blumenhörnern (ein wunderschönes Bild), und geleitete den Hofstaat mit dem Orchester Ardo und dem Bundes-Tambourcorps Stürzelberg ins Festzelt.

Seit 20.00 Uhr spielte dort die Tanzkapelle „Teamwork“, welche nach dem Einmarsch des Hofstaates vom Orchester „Ardo“ abgelöst wurde, die mit einem Choral die Krönungsfeierlichkeiten eröffneten.

Dann ergriff der 1. Vorsitzende Rolf Starke das Wort:

„Liebe Majestäten, liebe Gäste hier im Festzelt, liebe Schützenkameraden, zum diesjährigen Krönungsball im Rahmen des 144. Dormagener Schützen- und Heimatfestes begrüße ich alle auf das Herzlichste.

Wir feiern unser diesjähriges Fest und sind dabei gefühlsmäßig hin- und hergerissen; ich tue mich sehr schwer, dieses Fest zu bewerten. Wie schwer fiel uns am Sonntagmorgen die Entscheidung: „Wie machen wir nun weiter?“ Aber ich denke, nachdem Vorstand und Regimentsleitung miteinander gesprochen hatten, und auch die Familie unseres so plötzlich verlorenen Kameraden Willi Loibl entsprechend reagiert hatte, war der eingeschlagene Weg – nämlich fortzufahren – der richtige. Dies war im Sinne unseres Ex-Regimentschefs.

Ich begrüße Schirmherr BM Peter-Olaf Hoffmann. Ich begrüße alle Ex- Majestäten und besonders heute Jochen Senger, den neuen König der Könige vom Zug Heideröschen 1952, und Christel. Ein Gruß an Gästekönig Oliver Baum, Redakteur vom Rhein. Anzeiger. Dankeschön an den Vorsitzenden des Zuges Dormagener Fründe Kai-Uwe Harth für Busbereitstellung.Ich begrüße die Pfarrer Peter Stelten und Frank Picht, Ich begrüße den amtierenden König 2010/2011 Ralf I. und Prinzessin Ann-Katrin vom Scheibenschützenzug Hal drop sowie den Ex-König 2009/2010 Ingo Bouvelet und Partner Klaus vom Jägerzug Em Lack 1985 (Danke für Führen des RSB-Banners). - das designierte Königspaar 2011/2012 Udo II. und Heike Bünz - die Kinder Leonie, Annika, Sven und Maximilian- die Schützenfamilie: Schwester Ulrike, mit Mann Dennis Möhring, (Volker Dregger), den 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt, Herrn Hans Sturm mit Gattin Monika, den 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt, Herrn Erik Lierenfeld mit Partnerin, Ehrenvorsitzender Heinz Krosch mit Gattin Margret, alle Ehrenmitglieder und anwesenden Könige, Leiter der Dormagener Polizei, Herrn Polizeihauptkommissar Kurt Koenemann, Leiterin der Feuerwache Frau Sabine Voss, Dr. Walter Leidinger und Harald Bischoff (Chempark). Ein Gruß geht an unsere kranken Mitglieder, die sicherlich heute sehr gern dabei gewesen wären. Ein großes Dankeschön für die ausführliche Berichterstattung an die Pressevertreter des Schaufensters, des Rheinischen Anzeigers, der NGZ (ein sehr gelungener 5. Stammtisch gestern hier im Zelt).

Unser König Ralf I. hat ein äußerst bewegtes Königsjahr hinter sich; im letzten Jahr habe ich ihn mit Königin Regina gekrönt, sie ist heute nicht dabei.

Ralf hat aber das Glück, seine Tochter gewinnen zu können, die offiziellen Programmpunkte während unseres Festes an seiner Seite zu stehen. Ann-Katrin hat das prima gelöst. Auch Ricardo – ihr Freund – hat somit hautnah erleben können, was es heißt, höchstes Repräsentantenpaar des BSV zu sein. Ralf, ich danke Dir, dass Du es einrichten konntest, so oft wie möglich bei verschiedensten Terminen dabei zu sein, und ich denke, das hat Dir auch viel Freude bereitet und Du hast viel Neues kennengelernt. Man hat auch Verständnis dafür aufgebracht, wenn er tagsüber mal nicht dabei sein konnte, denn als Chef seiner Firma Heizung-Sanitär-Klima ist man nicht mal so eben „mal weg“.

Euer Königszug Hal drop und der Ehrenzug Wenkbüggel haben sich im abgelaufenen Jahr wunderbar eingebracht, die Kameraden haben Euch u.a. eine tolle Residenz an der Kulle gebaut, eine schöne Geburtstagsfeier ausgerichtet. Danke darf ich – stellvertretend für die Kameraden – den Vorsitzenden Rainer Rau und Wolfgang Schröder sagen, sie alle haben Dich – auch in nicht immer einfachen Phasen - unterstützt und begleitet. Und die Begleitung in Wort und Tat war auch sicher notwendig, denke ich an die Vorkommnisse am Samstagabend, und natürlich am Sonntagmorgen.
Lieber Ralf, Du bist ein Jahr lang Schützenkönig gewesen, nachdem Du Dich im letzten Jahr gegen fünf Mitbewerber durchsetzen konntest. Im Namen aller sage ich: Danke.

Bevor das Schießen auf den Rumpf beginnen konnte, wurden die **Pfänderschützen** ermittelt. Danke an die Gaststätte Bei d’r Tant – an Andrea Grandrath – wiederum für die Gutscheine an die Pfänderschützen. Diese werden wir nun auszeichnen. Reg.-Oberst Jacky Luckas darf ich um die Übergabe bitten:
Danke an Schießwart Wilfried Glaser und Schießmeister Bernd Borkowski, und die Aufsicht führenden Kameraden Daniel Borkowski sowie Niklas Thelen.

Peter Luckas, für das Pfand des Kopfes mit dem 7. Schuss
Dr. Uwe Volkmann, für das Pfand des linken Flügels mit dem 31. Schuss
Michael Fleischhauer, für das Pfand des rechten Flügels mit dem 6. Schuss
Prashant Bendo, für das Pfand des Schweifes mit dem 5. Schuss

Wie in 2007 waren am gestrigen Montag 3 Königsaspiranten am Stand. Aus 3 Zügen hatten sich 3 Kandidaten gemeldet. Da war als Nummer 2 Jürgen Vossen (mit Partnerin Franziska) von den Rheinfelder Schützen; amtierender Jägerkönig. Ein weiterer Kandidat war vom Scheibenschützenzug Jung-Welmot Michael Schmidt (mit Partnerin Marina).

Und als Nummer 1 hatte sich gemeldet: Udo Bünz

Er hatte letztlich das Glück auf seiner Seite, und zeigte aber auch großes Können. Er holte sich in seinem ersten Ver-

such als Bewerber mit dem 52. Schuss die Königswürde im BSV Dormagen. Ich stelle hiermit vor, den künftigen Schützenkönig des BSV: Udo Bünz mit seiner Frau Heike. Erst seit 15.4.2003 ist er Mitglied im BSV, aber aufgrund seines enormen Einsatzes für den BSV wurde er bereits 23.6.2008 mit der Medaille in bronze des RSB ausgezeichnet, und mit der hohen Ehrung des RSB – der Ehrennadel in gold – wurde seine Mitarbeit bei der Vorbereitung des Rhein. Schützentages gewürdigt. Fast auf den Tag genau holte er beim Pfänderschießen 2009 schon ein Pfand. Udo ist 47 Jahre alt und führt die Firma Udo Bünz GmbH Bauunternehmen in Düsseldorf und Dormagen.
Als Nachbar hat unser kommender König nun den Vorsitzenden und Chef des BSV Dormagen voll im Blick, (aber auch umgekehrt). Ich freue mich auf die Wahrnehmung unserer gemeinsamen Termine, wir kennen uns, er ist ja ein sehr guter stellv. Geschäftsführer. Und auch die Heike, unsere künftige Königin, ist im und für den BSV mit großer Freude dabei; sie hat bei den Vorbereitungen zum RSTag und auch für das jetzige Fest viel geholfen, danke. Sie stand im Pavillon bei unserer Sommerparty und bediente mit ihren Freundinnen vom Husarenzug Grüne Husaren die Gäste. An dieser Stelle hier wollte ich mich dafür eigentlich mit einigen Pralinen als Dankeschön bedanken, wg. Hitze werde ich das bei anderen Temperaturen nachholen.

Alles Gute dem Königszug Grünen Husaren „Suff uss 97“, unter Federführung von Vors. Michael Leitzke; ein Gruß an den Ehrenzug Jung Söck, Patrick Warstat (und besonders an den aus Afghanistan zurückgekehrten Patrick Bahlke).

Lieber Udo, das kommende Jahr wird für Dich und Deine Zugkameraden und Eure Frauen sicherlich eines, was Ihr nie vergessen werdet. Ich denke, mit der Hilfe des Vorstands und Eurer Kameraden vom Königszug und Ehrenzug werdet Ihr das ohne Probleme schaffen.

Ich freue mich, dass ich zum Schützenkönig 2011/2012 proklamieren darf: Udo II. Bünz.“

Es folgte nun die Übergabe der Insignien, der massiven Königskette aus Silber des BSV Dormagen und der Königsnadel an Udo II. sowie des Silber-Diadems und der goldenen Königinnen-Brosche an Königin Heike.

Danach erhielt Ralf Ludwig die Ex-Königskette von Ingo Bouvelet und vom BSV die Ehrengabe (Glasständer).

Ex-Ex-König Ingo Bouvelet, die Ex-Ex-Majestät 2009/2010, erhielt eine Collage von Bildern – gefertigt vom Fotostudio Freibeuter-Thelen als Dankeschön.

Rolf Starke bat alle drei Könige und Partner/innen nach vorne, ließ sie hochleben und überreichte drei Blumensträuße.

Standartenträger Steffen Keine vom Hal drop überreichte

anschließend die Königsstandarte an Sven Sistig-Bünz von den grünen Husaren.

Ex-König Ralf Ludwig ging in seiner Rede noch einmal auf die Ereignisse seines Königsjahres ein und bedankte sich bei seinem Adjutantenpaar, Schützen- und Ehrenzug sowie dem Vorstand und ganz besonders bei seiner Tochter Ann-Katrin.

Ein tosender Applaus bezeugte, dass er seine Sache gut gemacht hatte.

Nachdem S.M. Udo II. und Schirmherr Peter-Olaf Hofmann ihre Grußworte an die Schützen und Gäste gerichtet hatten,

wurde die Krönungszeremonie offiziell mit unserem Schützenlied, gespielt vom Orchester Ardo, beendet.

Bevor der Hofstaat zu den Ehrentänzen auf die Tanzfläche gebeten wurde, ergriff Rolf Starke zum Abschluss noch einmal das Wort:

„Feiern Sie jetzt noch einen schönen Krönungsball mit der Tanzband „Teamwork“. Um 2 Uhr beschließen wir das diesjährige Dormagener Schützen- und Heimatfest.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben, besonders bei allen Mitgliedern des Vorstands und der Regimentsleitung.
Wir haben mit Sicherheit ein abwechslungsreiches und arbeitsintensives Jahr hinter uns. Wir haben es – so denke ich - gut gemeistert. Kompliment auch an unseren Zeltwirt Schorsch Späth und sein Team: die Dormagener Schützen haben sich wie im letzten Jahr bei Euch wohl gefühlt. Und danke von mir persönlich für die gestrige Beförderung zum Hauptmann.„

Was noch fehlte, war die Gratulation des Offizierskorps um Regimentsoberst Jacky Lukkas, das wie immer im zackigen Stechschritt von der Tanzfläche auf die Hofstaatbühne zu König Udo marschierte, dies bildete den Abschluss des offiziellen Teils des Schützenfestes 2011.

Inoffiziell ging es jedoch noch lange stimmungsvoll weiter, an den Tischen, an der Theke, in der Cocktailbar oder im „Teich vor der Residenz“.

Rainer Warstat
1. Schriftführer BSV Dormagen

P.S.: Wir danken dem Fotostudio Freibeuter für die freundliche Überlassung der Fotos für diesen Bericht.